

ROSA!

Ein Blick zurück in die Vergangenheit um eine Tür zur Zukunft zu öffnen: So könnte man Etta Scollos Rückkehr zur Musik von Rosa Balistreri beschreiben.

Rosa Balistreri, die “Troubadoura” der sizilianischen Musiktradition, starb 1990 nach einem intensiven, stürmischen Leben, das sich kraftvoll in der reichen Ausdruckspalette ihrer Lieder widerspiegelt.

Ihre erste Hommage an die große sizilianische Sängerin zelebrierte Etta Scollo in einem unvergeßlichen Konzert in Palermo 2004. Begleitet vom *Orchestra Sinfonica Siciliana*, interpretierte sie die größten Schätze aus Balistieris Repertoire neu und in eigenen Arrangements, wie um jener Schlüsselzeile aus Rosas Lied *Quannu moru* Tribut zu zollen: *“Quando morirò cantate i miei canti, non li scordate, cantateli per gli altri.”* - “Wenn ich sterbe, singt meine Lieder, vergesst sie nicht, singt sie für alle!”

Etta Scollo nimmt die Einladung an und wird zur leidenschaftlichen Interpretin des eklektischen Werks Rosa Balistreris. Es sind alte Stücke, deren Wurzeln in der reichen Tradition der sizilianischen Volksmusik gründen, über Jahrhunderte von Generation zu Generation mündlich

überliefert, die Rosa Balistreri adaptiert und in ganz eigene musikalische Emotionen und Farben übersetzt hat. Oft dramatisch, manchmal ironisch, changieren ihre Balladen zwischen Aufbegehren und Auflösung, zwischen Zorn und Komik.

“Canta Ro” (Sing, Rosa!) - mit diesem Ruf pflegte der Dichter Ignazio Buttitta seine Freundin Rosa Balistreri zum Singen aufzufordern. Dario Fo tat das gleiche, indem er die große Sängerin als feste Größe in seinen Aufführungen etablierte und damit in ganz Italien bekannt machte,

“Canta Ro” wiederholte Etta Scollo, als sie Rosa Balistreris Werk zum ersten Mal außerhalb Italiens vorstellte, in ausverkauften Konzertsälen in ganz Deutschland. Begleitet von einem Orchester, einem Trio oder nur von ihrer Gitarre, nahm Etta ihr Publikum mit auf eine Reise ins Sizilien der 60er Jahre, um ihnen eine bis dahin unbekannte Künstlerin vorzustellen – und eine große, facetten- und farbenreiche musikalische Tradition.

“ROSA!” ruft Etta Scollo heute. Anlässlich des neunzigsten Geburtstages von Rosa Balistreri macht sie sich ein zweites Mal auf die Reise, denn eine große Künstlerin wartet darauf, entdeckt zu werden – von allen, deren Herz sie nicht bereits im Sturm erobert hat!

FF 22.10.2016



(Foto: Tobias Dutschke)